

Der merkantile Minderwert nach Halbgewachs

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Approximation der Funktionen](#)
- [4 Sonstiges](#)
- [5 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [6 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Halbgewachs, E.](#); [Zeisberger, H.](#); [Neugebauer-Püster, M.](#): Der merkantile Minderwert. 13. Auflage (2003), 64 Seiten, erschienen im [Kirschbaum Verlag](#) GmbH, [ISBN 3-7812-1581-4](#)

Inhaltsangabe

Die Methode legt nach der Definition die obere Grenze der merkantilen Wertminderung fest. Die hierbei berücksichtigten Faktoren sind:

- Neupreis (UPE = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers)
- Alter des Fahrzeuges
- Gesamtreparaturkosten (korrigiert auf Basis des mittleren ortsüblichen Stundenverrechnungssatzes)
- Lohn- und Ersatzteilkosten der Schadenkalkulation oder Reparaturrechnung

sowie verschiedene Faktoren, da besonders mit der Version/Ausgabe 13 jetzt mehr auf die Individualität des Fahrzeugs und dessen Reparatur eingegangen wird. Daneben werden auch Vorschäden und Halterwechsel berücksichtigt und eine Prüfung auf Bagatellschäden einbezogen.

Der merkantile Minderwert W_m berechnet sich aus der Summe von [Veräußerungswert](#) V_w und Reparaturkosten R_k und einem Faktor x gemäß: $W_m = x \cdot (V_w + R_k)$

In Originaldarstellung der Methode wird der Faktor 100 (Umrechnung in Prozent) in sämtlichen Formeln mitgeführt, wohingegen in der vorliegenden Darstellung sämtliche Faktoren dimensionslose Verhältnisse (Bruchteile von 1) sind, wie etwa auch in der Tabellenkalkulation *Excel* üblich. Der Faktor x ist die Summe dreier Faktoren:

- $x_m = f_1(m)$: Alterseinfluss (m steht für "Monate")

- $x_k = f_2(k)$: Einfluss des Kostenverhältnisses k
- $x_a = f_3(a)$: Einfluss des Aufwandsverhältnisses a

$$x = x_m + x_k + x_a$$

Das Kostenverhältnis ist das prozentuales Verhältnis zwischen Reparaturkosten R_k und Wiederbeschaffungswert V_w (Veräußerungswert):

$$k = \frac{R_k}{V_w}$$

Das Aufwandsverhältnis ist das prozentuale Verhältnis von Lohnkosten L_k zu Materialkosten M_k : $a = \frac{L_k}{M_k}$ Es soll die Wahrscheinlichkeit verborgener Mängel erfassen: Ist der Anteil der Lohnkosten gering, so wurden hauptsächlich Schraubteile ausgetauscht, ist er hoch, so waren umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erforderlich. Aus dieser Erläuterung ergibt sich, dass die Lohnkosten lediglich die Arbeitspositionen umfassen, nicht die Lackierpositionen. (Dies wird im Heftchen nicht explizit gesagt.) Der Stundenlohn ist dabei auf den ortsüblichen Stundenlohn umzurechnen. (Ansonsten würde die Reparatur in der teuren markengebundenen Werkstatt ja einen höheren merkantilen Minderwert zur Folge haben als diejenige in einer freien Werkstatt.)

Sämtliche Werte sind - bis auf den Veräußerungswert - als Nettobeträge einzusetzen.

Approximation der Funktionen

Die Funktionen $f_1(m)$, $f_2(k)$ und $f_3(a)$ sind im Heftchen nur grafisch dargestellt. Sie lassen sich durch folgende Funktionen approximieren: $x_m = -1,831 \cdot 10^{-7} m^3 + 1,954 \cdot 10^{-5} m^2 - 1,051 \cdot 10^{-3} m + 0,03175$ $x_k = -7,7828 \cdot 10^{-7} k^2 + 2,0810 \cdot 10^{-4} k - 1,0722 \cdot 10^{-3}$ $x_a = 0,015354 \ln(a) - 0,055549$

Sonstiges

Die 13. Auflage geht auf die juristischen Hintergründe - analysiert von Frau Rechtsanwältin Dr. [Neugebauer-Püster](#) - der Wertminderung ein und beleuchtet weitere Methoden der Ermittlung der merkantilen Wertminderung. Darunter die Modelle nach

- [Halbgewachs](#)
- [Ruhkopf-Sahm](#)
- [Entschließung des 13. Deutschen Verkehrsgerichtstages](#)
- [Hamburger Modell](#)
- [Bremer Modell](#)

Ein kurzer Abriss erläutert die Wertminderung im europäischen Vergleich. Die Beschreibung wird jeweils ergänzt um konkrete Auszüge aus Urteilen von AG's bis zum BGH.

Dipl.-Ing. [Zeisberger](#) geht anschließend auf die konkrete Ermittlung der Wertminderung an Pkw, Motorrädern und Nutzfahrzeugen ein, die letzteren werden wegen der hohen Individualität zwar beschrieben, jedoch nicht in eine Methode eingebunden, sodass es dem Sachverständigen weiterhin alleine überlassen bleibt, ohne Berechnung das richtige Maß der Wertminderung zu finden.

Neu in der Auflage sind die individuellen Faktoren beim Pkw, Motorrad und die generelle Ansicht, dass nach lackschadenfreier Instandsetzung, wie bspw. dem »Hageldrücken«, keine merkantile Wertminderung verbleibt.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1967 #7 [Minderwert - Grundsätze](#)
- 1967 #7 [Minderwert - Lackierung](#)
- 1967 #8 [Ersatz des merkantilen Minderwertes bei Kraftfahrzeugschäden](#)
- 1968 #4 [Erfahrungen mit dem Minderwert](#)
- 1968 #4 [Der Minderwert - Teil I »Dem Grunde nach«](#)
- 1970 #11 [Beurteilung des Minderwertes nach Unfallinstandsetzung](#)
- 1972 #9 [Die Wertminderung aus juristischer Sicht](#)
- 1972 #10 [Probleme der Wertminderung von heute](#)
- 1977 #3 [Thema: Minderwert](#)
- 1977 #4 [Gedanken zum Minderwert-Berechnungsvorschlag des 13. Deutschen Verkehrsgerichtstages](#)
- 1981 #6 [Der merkantile Minderwert und die Problematik seiner Ermittlung](#)
- 1996 #11 [Wertminderung bei Nutzfahrzeugen](#)
- 2000 #5 [Merkantile Wertminderung unter besonderer Berücksichtigung von Motorradschäden](#)
- 2000 #7 [Merkantile Wertminderung – kritische Anmerkungen zur Bagatellschaden-Grenze](#)
- 2001 #9 [Die merkantile Wertminderung von Personenkraftwagen mit einem Alter von mehr als 5 Jahren](#)
- 2009 #11 [Bewertung von Fahrzeugen nach Abwertungskurven](#)

Weitere Infos zum Thema

- [Werte von Fahrzeugen](#)
- [Marktrelevanz- und Faktorenmethode](#)
- [NIVRE-Formel](#) in den Niederlanden
- 1962 [Wertminderung nach Ruhkopf/Sahm](#)
- 1975 [Entschließung des 13. Deutschen Verkehrsgerichtstages](#)
- 1981 [Hamburger Modell](#)
- 1986 [Bremer Modell](#)
- 1999 [Die merkantile Wertminderung eines Fahrzeuges nach einer Unfallinstandsetzung](#)
- 2003 [BVSK-Wertminderungsmodell](#)
- 2003 [Der merkantile Minderwert](#)
- 2008 [Der merkantile Minderwert an Nutzfahrzeugen und Anhängern](#)
- 2012 [Der merkantile Minderwert in der Praxis](#)